

# Linux

## Anleitung

Die Anleitung gilt sowohl für WLAN, als auch für LAN im Saal, in der Bar und im Musikraum, da man sich bei diesen gleich authentifizieren muss. In den Bewohnerzimmern ist keine Authentifizierung notwendig.

### 1. Zertifikat

Wir nutzen das `ISRG Root X1` Zertifikat von [Let's Encrypt](#). Dieses ist in den meisten Linux Distributionen bereits vorinstalliert, oft an einem dieser Pfade:

- `/etc/ssl/certs/ISRG_Root_X1.pem`
- `/etc/ca-certificates/extracted/cadir/ISRG_Root_X1.pem`

Ansonsten kann es [hier](#) heruntergeladen werden.

### 2. Einstellungen

Folgende Einstellungen eintragen, wenn sie vorhanden sind:

- Sicherheit nach IEEE 802.1X für die Verbindung verwenden (Häkchen setzen)
- Sicherheit: `WPA/WPA2 Enterprise`
- Authentifizierung: `TTLS`
- Phase 2-Authentifizierung (Innere Authentifizierung): `PAP`
- Identität: Dein Benutzername, z.B. `linus.dierheimer`
- Passwort: Dein Passwort, hoffentlich nicht `passwort123`
- Anonyme Identität: `anonymous`
- CA-Zertifikat: Der Pfad für das Zertifikat von oben, z.B. `/etc/ssl/certs/ISRG_Root_X1.pem`
- Domäne: `hek.whka.de`

### 3. Verbinden

# wpa\_supplicant

Für die Faulen gibt es auch eine wpa\_supplicant.conf:

```
network={
    # NUR Für WiFi
    ssid="HEK"
    scan_ssid=1
    key_mgmt=WPA-EAP

    # Nur für Ethernet
    key_mgmt=IEEE8021X

    # Hier username und passwort eintragen
    identity="<VORNAME>.<NACHNAME>"
    password="<PASSWORD>"

    # das nicht verändern
    eap=TTLS
    phase2="auth=PAP"
    eapol_flags=0
    altsubject_match="DNS:hek.whka.de"
    ca_cert="/etc/ssl/certs/ISRG_Root_X1.pem"
}
```

Dann einfach wpa\_supplicant aufrufen, z.B:

```
wpa_supplicant -Dwired -iem0 -c/etc/wpa_supplicant.conf
```

---

Erstellt: 2026-05-16 16:37:52 CEST von HEKadmin Sync

Zuletzt aktualisiert: 2026-05-16 21:13:47 CEST von HEKadmin Sync